

RADSPORT

Einzelzeitfahren mit Rekord

Das 13. Badener Einzelzeitfahren ging mit einem Teilnehmerrekord über die Bühne.

Zum letzten Straßenzeitfahren 2024 fanden sich wieder zahlreiche Radsportler ein um nochmal kräftig Gas zu geben. Die Wetterlotterie spielte mit: nicht nur angenehme Temperaturen, sondern auch Rückenwind sorgten für Top-Zeiten. Für die Sensation mit einer Top Zeit sorgte Manfred Neudofer (AK 50) vom Cycle Team Tulln. Mit 15:21 min für die 9500 m mit 300 Höhenmetern pulverisierte er die alte Bestmarke um sagenhafte 1:17 Minuten. Das Podest der schnellsten komplettierten Christian Schmitt (RCC Lindi Bike Race Team AK 40) mit 15:53 und der Junior Lorenz Horvath (Team Alpin X mit 16:16).

Bei den Damen sichert sich Johanna Wenisch (Dynamo Neubau/AK W 40) in 19:49 den
meinsam. Schnellster bei den Kickbikern und somit Österreichischer Meister wurde Thomas

Sieg vor Katharina Novak (Lanterne Rouge SCC Malina/Ak W 30) 20:14 und Leonie Eisebraun (AK W 40) 20:24. Podestplätze gab es für die Tri Runners Baden für Larissa Wolf (2.AK W 20) und Petra Wiedner 3. AK W 49).

Auch diesmal wieder mit dabei: Radsportlegenden Fritz Gebhard (AK 75) 22:42, Ernst Marlovits (AK 75) 25:39 (beide ARBÖ Landleben Salzburg), und der älteste Teilnehmer Herbert Hrdlicka (AK 80) WHX X – SPORT Vösendorf 31:27.

Weiters wurden auch die Österreichischen Meisterschaften im Kickbiken im Rahmen dieses Bewerbs ausgetragen – der „Renntretroller“ hat die Form eines Rennrades ohne Sattel und nichts mit den bekannten Microscootern ge-

Falkner (LTRC Fraham) in 27:37 vor Guido Pfeiffermann 32:16 und David Pasek (TTVÖ) 34:38.



▲ Die schnellsten Herren Christian Schmitt, Manfred Neudofer, Lorenz Horvath.
Foto: privat